© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Gross-Schmetterlings-Fauna des Kaiserstuhls unter Berücksichtigung der näheren Umgebung.

Von E. Brombacher, Freiburg im Breisgau.

(Fortsetzung.)

352. *C. xerampelina* Hb. Bei Wasenweiler, Liliental und am Rhein bei Burkheim nicht häufig.
ab. *unicolor* Stgr. Unter der Art sehr selten.
353. *Orthosia lota* Cl. Auf dem Kaiserstuhl weit verbreitet, immer vereinzelt am Köder.
354. *O. macilenta* Hb. Wie vorige verbreitet, zahlreicher.
355. *O. circellaris* Hufn. Ueberall auf dem Kaiserstuhl, häufig am Köder.
356. *O. helvola* L. Bei Vogtsburg häufig am Köder, die Raupen auf Schlehen geleuchtet.
357. *O. pistacina* F. Ueberall häufig am Köder, sehr variabel.
358. *O. nitida* F. 1921 bei Wasenweiler am Köder gefangen.
359. *O. litura* L. Bei Wasenweiler, Vogtsburg und in der Faulen Waag vereinzelt am Köder.
360. *Xanthia citrago* L. Den Falter bei Vogtsburg vereinzelt am Köder. Die Raupen auf dem Höhenkamm an niederen Linden zwischen zusammengesponnenen Blättern bisweilen häufig.
361. *X. aurago* F. Im September bei Vogtsburg vereinzelt am Köder und Licht.
362. *X. lutea* Ström. Auf dem Kaiserstuhl verbreitet, nicht häufig am Köder. Die Raupen in Anzahl mit Weidenkätzchen eingetragen.
363. *X. fulvago* L. Wie vorige verbreitet, auch die Raupen häufig in Weidenkätzchen.
ab. *flavescens* Esp. 1931 bei Vogtsburg am Köder gefangen.
364. *X. gilvago* Esp. Bei Wasenweiler und Vogtsburg vereinzelt, in der Faulen Waag zahlreich am Köder.
365. *X. ocellaris* Bkh. Vom September ab bei Wasenweiler, Liliental und in der Faulen Waag am Köder und Licht. 15. 9. 28 von Dr. Hirtler bei Sasbach gefangen.
366. *Hoporina croceago* F. 1931 beim Jägerhof am Köder. Von Dr. Hirtler am 5. 10. 29 bei Vogtsburg am Köder erbeutet.
367. *Orrhodia erythrocephala* F. Im Liliental und bei Vogtsburg vereinzelt am Köder.
ab. *glabra* Hb. Vereinzelt unter der Art bei Vogtsburg.
368. *O. vau-punctatum* Esp. Wie vorige verbreitet, nicht häufig.
369. *O. vaccinii* L. Ueberall mit allen Abarten auf dem Kaiserstuhl häufig.
370. *O. ligula* Esp. Bei Wasenweiler einzeln, am Jägerhof zahlreicher am Köder.
371. *O. rubiginea* F. Wasenweiler und bei Vogtsburg einzeln am Köder.
ab tigerina Esp. 1929 bei Vogtsburg ein ♀ am Köder gefangen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

372. *Scopelosoma satellitia* L. Auf dem Kaiserstuhl überall, häufig am Köder.
373. *Xylina semibrunnea* Hw 1931 in der Faulen Waag ein ♂ am Köder gefangen, sehr selten.
374. *X. socia* Rott. An den Köderstellen auf dem Kaiserstuhl mehr oder weniger zahlreich vom September ab, überwinternd.
375. *X. furcifera* Hufn. Wie vorige verbreitet, nicht häufig.
376. *X. ornithopus* Rott. Ueberall auf dem Kaiserstuhl, häufig am Köder. Bei Tag an Baumstämmen.
377. *Calocampa vetusta* Hb. Vereinzelt bei Wasenweiler und Ihringen, in der Faulen Waag zahlreicher von September ab, überwinternd.
378. *C. exoleta* L. Wie vorige verbreitet, aber seltener. Die Raupen bei Tag auf Ampfer bei Vogtsburg gefunden.
379. *Xylomiges conspicillaris* L. Ziemlich selten auf dem Kaiserstuhl. Die Gelege des öfteren an dürren Grashalmen bei Vogtsburg gefunden.
ab melaleuca View. Wie vorige verbreitet, zahlreicher wie die Stammform.
380. *Hylocampa areola* Esp. Sehr vereinzelt bei Wasenweiler und in der Faulen Waag im April an Weidenkätzchen.
381. *Cucullia verbasci* L. Als Raupe auf dem Kaiserstuhl, wo die Futterpflanze Verbascum wächst, zahlreich zu finden. Den Falter vereinzelt an Telegraphenstangen und Planken.
382. *C. scrophulariae* Cap. Die Raupen auf Scrophularia nodosa bei Wasenweiler und Achkarren Bahnhof gefunden, seltener als vorige.
383. *C. asteris* Schiff. 1931 zwei Raupen bei Bickensohl geleuchtet, selten.
384. *C. linosyridis* Fuchs. 1929 von mir auf dem Kaiserstuhl entdeckt. Aus einer Zucht, die ich mit Erfolg durchführte, erzielte ich über 100 Puppen. Sonst sehr selten. Siehe auch Internationale Entomologische Zeitschrift, Guben, 25. Jahrgang Nr. 14.
385. *C. umbratica* L. Auf dem Kaiserstuhl verbreitet, nicht häufig. Auf einer Wiese bei Vogtsburg die Raupe bei Tag fressend gefunden.
386. *C. campanulae* Frr. 1923 im Juni bei Wasenweiler ein ♂ am Lindenstamm gefunden. Fand 1930 bei Achkarren zwei Raupen auf Campanula rotundifolia, die leider mit Parasiten behaftet waren.
387. *C. lucifuga* Hb. Sehr verbreitet auf dem Kaiserstuhl, den Falter an Telegraphenstangen, die Raupe bei Tag auf Sonchus gefunden, nicht selten.
388. *C. fraudatrix* Ev Nach Reutti von Dr. Hirtler bei Kiechlinsbergen gefangen. Es dürfte hier eine Verwechslung mit *artemisiae* vorliegen, schreibt doch Reutti schon, Bestimmung unsicher.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

389. *C. artemisiae* Hufn. Auf dem Kaiserstuhl verbreitet und häufig als Raupe. Den Falter vereinzelt an Rebpfählen gefunden.
ab immacula Brom. Aus gefundener Raupe vom Kaiserstuhl. Siehe Internationale Entomolog. Zeitschrift, Guben, 23. Jahrgang, Nr. 18.
390. *C. argentea* Hufn. Sehr lokal auf dem Kaiserstuhl, bei Ihringen und Bickensohl.
391. *Heliaca tenebrata* Sc. Ueberall auf dem Kaiserstuhl häufig vom April ab.
392. Heliothis *ononis* F Sehr vereinzelt und selten bei Ihringen und Vogtsburg von Mai ab. Von Gremminger am 21. 5. 22 bei Endingen gefangen.
393. *H. dipsacea* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl häufig. Die Raupen in Anzahl bei Vogtsburg geleuchtet.
394. *H. peltigera* Schiff. 21. 6. 31 bei Bickensohl ein ♂ bei Tag schwärmend gefangen.
395. *Chariclea delphinii* L. 1922 im Juli bei Ihringen einen gut erhaltenen Vorderflügel in einem Spinnennetz gefunden.
396. *Pyrrhia umbra* Hufn. Ueberall auf dem Kaiserstuhl, nicht häufig in zwei Generationen. Die Raupen bei Tag auf Ononis am Stengel versteckt.
397. *Acontia luctuosa* Esp. Wie vorige verbreitet, häufig in zwei Generationen. Die Raupen auf Convolvulus.
398. *Erastria argentula* Hb. In der Faulen Waag nicht selten.
399. *E. uncula* Cl. Wie vorige, vereinzelt in der Faulen Waag.
400. *E. venustula* Hb. Beim Jägerhof vereinzelt am Köder und Licht.
401. *E. pusilla* View 1. 8. 31 bei Vogtsburg ♀ am Licht. 27. 7. 30 von Rothmund wie vorige gefangen.
402. E. deceptoria Sc. Ueberall in den Wäldern auf dem Kaiserstuhl häufig.
403. *E. fasciana* L. Wie vorige verbreitet, häufig.
404. *Rivula sericealis* Sc. Auf dem Kaiserstuhl gemein.
405. *Prothymnia viridaria* Cl. Bei Ihringen und Vogtsburg nicht selten, bei Tag fliegend.
406. *Emmelia trabealis* Sc. Auf dem Kaiserstuhl verbreitet, nicht häufig.
407. *Scoliopteryx libatrix* L. Wie vorige verbreitet, gemein.
408. *Telesilla amethystina* Hb. Bisher nur bei Wasenweiler am Köder erbeutet.
409. *Abrostola triplasia* L. Sehr vereinzelt bei Wasenweiler. Liliental, Ihringen, Vogtsburg und in der Faulen Waag am Licht.
410. *A. asclepiadis* Schiff. Bei Vogtsburg am Licht. Die Raupen auf Cynanchum vincetoxicum geleuchtet.
411. *A. tripartita* Hufn. Bei Wasenweiler und im Liliental vereinzelt am Licht. Die Raupen im Liliental auf Brennesseln geleuchtet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

412. *Plusia chrysitis* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl häufig, sehr variabel.
413. *P festucae* L. 1931 in der Faulen Waag gefunden.
414. *P. gutta* Gn. Ueberall auf dem Kaiserstuhl, in manchen Jahren häufig.
415. *P. pulchrina* Hw. Die Raupen im Liliental an Geißblatt geleuchtet. Selten.
416. *P jota* L. Zahlreicher wie vorige, bei Wasenweiler, Ihringen, Vogtsburg, die Raupen an Lamium geleuchtet.
417. *P gamma* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl gemein.
418. *Euclidia mi* Cl. Wie vorige verbreitet, häufig.
419. *E. glyphica* L. Ebenso.
420. *Pseudophia lunaris* Schiff. Ueberall auf dem Kaiserstuhl verbreitet, doch nicht häufig. Die Raupen an frischen Trieben von Eichenbüschen, bei Tag am Stamm versteckt.
421. *Aedia funesta* Esp. Bei Achkarren am Vorhang der Station ein ♂ abgelesen, wohl zum Licht geflogen. Selten.
422. *Catocala fraxini* L. Bei Wasenweiler, Ihringen, Vogtsburg und in der Faulen Waag einzeln am Köder.
423. *C. electa* Bkh. An den Köderstellen auf dem Kaiserstuhl häufig.
424. *C. unpta* L. Wie vorige verbreitet, häufig.
425. *C. sponsa* L. Wasenweiler, Ihringen und bei Vogtsburg vereinzelt am Köder.
426. *C. promissa* Esp. Wie vorige verbreitet, nicht häufig.
427. *C. fulminea* Scop. Bei Burkheim und am Jägerhof, vereinzelt am Köder im Juli.
428. *Toxocampa pastinum* Tr. Bei Burkheim und Sasbach an den Rheinufern nicht selten am Köder von Juni ab.
429. *T viciae* Hb. Wie vorige verbreitet, seltener.
430. *T craccae* F. Wasenweiler, Ihringen und bei Vogtsburg am Köder. Die Raupen auf Vicia geleuchtet.
431. *Parascotia fuliginaria* L. In der Faulen Waag vereinzelt am Köder und Licht.
432. *Zanclognatha tarsiplumalis* Hb. Vereinzelt bei Ihringen und Bickensohl, im Juli bei Tag im Gebüsch aufgescheucht.
433. *Z. tarsipennalis* Tr. Wasenweiler, Liliental und bei Ihringen vereinzelt und selten im Juni.

(Fortsetzung folgt.)

Über die Zucht von Carausius morosus.

Herr Otto Meißner-Potsdam veröffentlichte in Nr. 41, Jahrg. 47 dieser Zeitschr. einen sehr interessanten Artikel über die Zucht der indischen Stabheuschrecke, welche ich auch durch einige Jahre zog. Auch ich machte die Erfahrung, daß die Tiere oft sehr schlecht schlüpften und viele dann eingingen, besonders solche, die mit den Füßen im Ei stecken blieben und sich nicht befreien konnten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Brombacher Ernst

Artikel/Article: Die Gross-Schmetterlings-Fauna des Kaiserstuhls unter Berücksichtigung der näheren Umgebung. 27-30